

## DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Die starke Dominanz der Printmedien bei der Informationsvermittlung dürfte auf die ausschließliche Befragung der Bevölkerung vor Ort zurückzuführen sein. Hier spielt die wiederkehrende Präsenz in den Printmedien offensichtlich eine große Rolle. Dies zeigt sich zum einen daran, dass die Bekanntheit von Natura 2000 und des Projekts signifikant gestiegen sind. Gleichzeitig hat die ablehnende Haltung (»übertriebene Maßnahmen«, Kommentare des Freitextfelds) bei den Rücksendungen deutlich abgenommen.

Das Internet spielte bei der Informationsvermittlung anscheinend eine eher untergeordnete Rolle. Dies liegt vermutlich daran, dass die Bevölkerung im Projektgebiet sich überwiegend über Tagespresse und lokale Printmedien informiert. Die Bedeutung des Internets zeigt sich hingegen an der Anzahl der Nutzer, die während der Projektlaufzeit auf die Internetseite des LIFE Natur-Projekts zugegriffen haben: 6.199 Nutzer haben die Internetseite 22.821-mal aufgerufen.



### DR. HERBERT REBHAN

Jahrgang 1956

Studium der Biologie und Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Lehrstuhl Zoologie I. Seit 1986 in der staatlichen Naturschutzverwaltung (Regierung von Oberfranken, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Bayerisches Landesamt für Umwelt). Seit 2006 Leiter des Sachgebiets Naturschutz an der Regierung von Oberfranken.

Regierung von Oberfranken  
+49 921 604-1478  
[herbert.rebhan@reg-ofr.bayern.de](mailto:herbert.rebhan@reg-ofr.bayern.de)

### GUIDO BAUERNSCHMITT

Planungsbüro TEAM 4  
+49 911 39357-18  
[bauernschmitt@team4-planung.de](mailto:bauernschmitt@team4-planung.de)

### BERND FLIEGER

Landratsamt Lichtenfels  
+49 9571 18-357  
[bernd.flieger@landkreis-lichtenfels.de](mailto:bernd.flieger@landkreis-lichtenfels.de)

### BERNHARD STRUCK

Landratsamt Bamberg  
+49 951 85-567  
[bernhard.struck@lra-ba.bayern.de](mailto:bernhard.struck@lra-ba.bayern.de)

Die vor Ort installierten Informationstafeln und in den Gemeinden ausgelegten Flyer erreichen auch die Tagesgäste und Urlauber im Gebiet. Diese konnten bei der vorliegenden Befragung nicht berücksichtigt werden. Für künftige vergleichbare Untersuchungen bietet es sich daher an, weitere Befragungen an geeigneten Stellen im Projektgebiet vorzunehmen und bei der Auswertung zu berücksichtigen.

Insgesamt hat die Fragebogenaktion zur soziologischen Auswertung gezeigt, dass eine intensive Öffentlichkeitsarbeit durchaus geeignet ist, die Haltung der lokalen Bevölkerung zu Natur und Naturschutz positiv zu beeinflussen. Dies spiegelt sich im vorliegenden Fall in größerer Wertschätzung und der Abnahme kritischer oder ablehnender Haltungen wider. Naturschutzprojekte mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit verbessern also nicht nur die Situation im Projektgebiet, sie erreichen auch die Köpfe der Bevölkerung.

## DANKSAGUNG

Für die Unterstützung bei der statistischen Auswertung bedanken wir uns bei Frau Dr. E. Obermaier und Herrn B. Schauer, beide Universität Bayreuth.

## LITERATUR

- BAYERISCHE STAATSREGIERUNG (2014): NaturVielfaltBayern – Biodiversitätsprogramm Bayern 2030. – Bayerische Staatsregierung & Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (Hrsg.), München, 2. Auflage: 160 S.
- FROBEL, K. (1997): Naturschutz in einer fränkischen Kulturlandschaft – Biogeographische Analyse regionaler Verbreitungsmuster von Tier- und Pflanzenarten. – Dissertation Lehrstuhl Biogeographie Univ. Bayreuth: 219 S. + Anhänge.
- REBHAN, H. (2015): Der Obermain in den Landkreisen Bamberg und Lichtenfels aus der Sicht des Naturschutzes. – Auenmagazin 08/2015: 10–14.
- RÖDL, T., RUDOLPH, B.-U., GEIERSBERGER, I., WEIXLER, K. & GÖRGEN, A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern – Verbreitung 2005–2009. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart: 256 S.

## ZITIERVORSCHLAG

REBHAN, H., BAUERNSCHMITT, G., FLIEGER, B. & STRUCK, B. (2017): LIFE-Projekt in Natura 2000-Gebieten: Wirken Naturschutzprojekte auch in den Köpfen? – ANLiegen Natur 39(2): 201–204, Laufen; [www.anl.bayern.de/publikationen](http://www.anl.bayern.de/publikationen).